

Sagenhafter Zinnhaus-Besuch

Keramikausstellung geht am morgigen Sonntag zu Ende

Parchim • Morgen hat die Ausstellung „Sagenhafte Vielfalt – Keramik im Zinnhaus“ letztendlich geöffnet. Etwas 500 Besucher aller Altersgruppen haben sie besucht und ihre Freude an den Ausstellungsstücken gehabt. „Unter den Besuchern waren auch mehrere Gruppen von Schulkindern, die auf der ‚Erbsenspur‘ unsere schöne Stadt ergründen wollten und im Zinnhaus zu ihrer Freude Räuber Vieting seiner Frau und der Stadtwache von Parchim begegnet sind. Einige Quizfragen halfen ihnen, sich mit der Sage und ihrer keramischen Darstellung vertraut zu machen“, berichtet die künstlerische Leiterin der Hobbygruppe „Gauw‘lan“, Ina Wulf.

Mehrere Menschen haben nach Besichtigung der Ausstellung beschlossen, das Töpfern selbst zu probieren und einen Volkshochschulkurs Keramik zu besuchen. Während der Landeskulturtage sind beim Mitmach-Töpfern 15 sehr anscheinliche Stücke entstanden. Diese können am morgigen Sonntag in



Immer wieder bewundert: Räuber Vieting und seine Räuberbraut.

Fotos: Großmann / Wittenbecher/privat

der Zeit von 14 bis 16 Uhr abgeholt werden. „Wir bedanken uns bei der Wobau, beim Kulturreferat der Stadt Parchim, bei der Parchim-Information, beim Kulturreferat des Landkreises Parchim und besonders bei Herrn Zimmermann für die große Unterstützung. Ohne die Mitglieder der Hobbygruppe und den

selbstlosen Einsatz der Familie wäre diese Ausstellung a priori nicht möglich gewesen“, unterstreicht Ina Wulf. Die Ausstellung ist noch bis morgen geöffnet. Anfragen zu Exponaten oder zu Keramik-Kursen unter Telefon 03 871/267 128 oder bei der Vhs Parchim, Telefon 03871/441120.